

Nr. 49/2019

**In Berufsorientierung ein „sehr gut“**

**Erstmals Boris-Berufswahlsiegel für das Kurpfalz-Internat in Bammental**

**Jury: „Alle Beteiligten brennen für das Thema Erwerb der Berufsfähigkeit**

Viele Jugendliche stehen am Ende ihrer Schulzeit vor der Herausforderung, sich zwischen 350 dualen Ausbildungsberufen und zahlreichen fachschulischen Ausbildungsgängen für „ihren“ Beruf entscheiden zu müssen. Erstmals stellte sich das Kurpfalz-Internat in Bammental mit dem Thema Berufsorientierung einer Jury, die das Boris-Berufswahlsiegel vergibt, und das die Schule nunmehr für drei Jahre tragen darf.

In seiner Laudatio bescheinigte Gerhard Gölz für die Jury dem Kurpfalz-Internat Bammental bei Klassengrößen von bis zu zehn Schülern das Eingehen auf jeden einzelnen als das zentrale Anliegen der Schule. Dies geschehe, so Gölz, getreu dem Leitspruch der Schule „Wenn intelligente Kinder ihr Potenzial nicht entfalten, helfen wir ihnen, erfolgreich zu werden“.

Mit diesem besonderen Gut gehe die Schule besonders professionell um und nutze diesen Vorteil im Sinne der Schüler, so Gölz. Denn während des Besuchs der Jury seien die Schüler vom Team der Schule hervorragend vorbereitet worden und hätten gemeinsam das Thema „Berufs- und Studienorientierung“ präsentiert. Gölz wörtlich: „Alle Beteiligten brennen für das Thema Erwerb der Berufsfähigkeit“.

Beispielhaft benannte Gölz für die Jury nicht nur das spiralig aufgebaute Begleitkonzept zur Berufsorientierung, sondern auch die vorbildliche Organisation des vielfältigen Praktikumsangebots sowie dessen Durchführung und Reflexion. Daneben lege das Internatsgymnasium eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern an den Tag und entwickle die Partnerschaften kontinuierlich weiter.

Die Jury zeigte sich überzeugt von den breit gefächerten Informationen für Eltern sowie ihre Einbindung und Beteiligung während der Berufsorientierungsphasen, wobei insbesondere das Nutzen der beruflichen Erfahrung vor allem der Eltern eingebunden sei. Weiterhin lobte die Jury die Projekte des Internats zu den Feldern Robotik, Kochen und Modewerkstatt als besonders affin zur Berufsorientierung.

4. Juli 2019

Kommunikation,  
Medien, Marketing

Pressestelle:  
Detlev Michalke  
Karin Geiger  
Rolf Wagenblaß  
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim  
Rhein-Neckar-Odenwald  
B1, 1-2  
68159 Mannheim

Postanschrift:  
Postfach 12 07 54  
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104  
Telefax: 0621/18002-3104  
info@hwk-mannheim.de  
www.hwk-mannheim.de

Die Jury, so Gölz abschließend, habe einen „bestmöglichen Eindruck vom Berufswahlkonzept des Kurpfalz-Internats Bammental erhalten und daher die Verleihung des Berufswahlsiegels empfohlen“.

Abschließend gratulierte der Juror neben der Schulleitung auch dem Team der Berufsorientierung zur erstmaligen Verleihung des Berufswahlsiegels, das nunmehr für die nächsten drei Jahre das Internatsgymnasium auszeichnen wird.

In ganz Baden-Württemberg sind derzeit 550 Schulen berechtigt, das Berufswahlsiegel zu tragen. Das Schild „Boris“ signalisiert Schülern und Eltern: Hier wird eine vorbildliche Berufsorientierung geboten.

2.544 Zeichen (mit Leerzeichen) – 331 Wörter

Bildunterschrift:

v.l.n.r: das Team des Kurpfalz-Internat, Claudia Orth Bereichsleiterin Berufsbildung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Juror Gerhard Gölz und Alexander Urban vom Projektbüro Boris – Berufswahl-Siegel.

Bild: Handwerkskammer Mannheim

**Bei Rückfragen zum Thema:**

Ansprechpartner:

Claudia Orth

Tel.: 0621 18002-130

Fax: 0621 18002-139

E-Mail: orth@hwk-mannheim.de

**Bei redaktionellen Rückfragen:**

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de